

MIGUEL LIBERTINI SA LIEFERT TOPQUALITÄT AUS ARGENTINIEN

Die Automattendreherei Miguel Libertini SA ist in Boulogne im Bezirk San Isidro von Buenos Aires in Argentinien ansässig und in der Fertigung mechanischer Teile für verschiedene Märkte, insbesondere Präzisionsteile, spezialisiert. Das Unternehmen nahm seine Tätigkeit in den 70er Jahren mit kurvengesteuerten Drehautomaten mit fester und beweglicher Spindel auf. Anfang der 90er Jahre setzte es auf CNC-Drehmaschinen und erwarb bereits 2002 seine erste numerisch gesteuerte Einspindeldrehmaschine mit beweglichem Spindelstock von Tornos (DECO 13).

Herr Libertini wurde von unserem argentinischen Korrespondenten Daniel Hauri interviewt.



decomagazine: Warum haben Sie sich für DECO entschieden?

M. Libertini: Mit jedem neuen Tag stiegen die Anforderungen unserer Kunden, die immer komplexere Drehteile benötigten. Wir mussten es schaffen, die Teile auf der Maschine ohne Nacharbeit fertigzustellen. Wir schauten uns die modernsten Modelle in der Schweiz, Japan und Deutschland an und entschieden uns nach langem Überlegen für Tornos. Die Anzahl Achsen der DECO-Maschinen, die grosse Vielfalt der Werkzeuge und die Möglichkeit jede Bearbeitungsart durchführen und komplexe Werkstücke fertigen zu können, verschaffte uns eine sehr vielseitige Maschine.

Ausserdem gestaltete sich die Zugänglichkeit zum Arbeitsraum für den Maschinenbediener ausgezeichnet und angenehm. Es ist sehr wichtig, dass der Bediener genügend Bewegungsfreiheit hat.

Das sind schon sehr viele gute Gründe!

dm: Was bewirkte der Einzug dieser Maschine in Ihrem Betrieb?

M.L.: Die DECO-Drehmaschine hinterliess einen solchen guten Eindruck, dass das Unternehmen entschied, eine grosse Investition zu tätigen. Es folgten vier zusätzliche Drehmaschinen DECO 13a in den nachfolgenden Jahren und im Februar 2008 nahm die sechste ihren Platz im Betrieb ein.

dm: Welche Vorzüge genießen Sie nun mit diesen Maschinen?

M.L.: Einer der Vorteile der Tornos-Maschinen sind kürzere Bearbeitungszyklen im Vergleich zu unseren herkömmlichen CNC-Drehmaschinen. Zudem können wir die Werkstücke mit beidseitiger Drehbearbeitung fertigen.

Ein weiterer Grund, warum wir uns für Tornos entschieden haben, ist die Tatsache, dass uns der Kundendienst effiziente Unterstützung bietet, sowohl bei Tornos selbst als auch beim argentinischen Vertreter Plamac Máquinas Herramientas SA.

dm: Welches sind die Stärken Ihres Unternehmens?

M.L.: Die Stärken von Miguel Libertini sind Qualität, Präzision und unsere Fähigkeit, ideale Fertigungslösungen für unsere Kunden zu erarbeiten.

Wir legen höchste Priorität auf zuverlässige Ausrüstungen und gute technische Unterstützung.

dm: Für welche Sektoren sind Sie tätig und welche technischen Anforderungen werden an Sie gestellt?

M.L.: Wir bearbeiten alle möglichen Werkstoffe: Messing, Aluminium, Stahl, Edelstahl, Titan usw.

Wir arbeiten für verschiedene Industriesektoren wie die Automobil- und Luftfahrtindustrie, Pneumatik, Elektronik und Medizintechnik. Argentinien unterscheidet sich nicht vom Rest der Welt.

Die technischen Anforderungen bestehen darin, Produkte zu fertigen, die höchsten internationalen Qualitätszertifizierungen genügen.

Dies bedingt hinsichtlich der Produkte und deren Konzeption eine konstante Entwicklung, hohe Ansprüche und der permanenter Zeitdruck sowie kontinuierliche Verbesserungen und Innovationen, was jedes Unternehmen, das wettbewerbsfähig bleiben will dazu zwingt, ständig in Werkzeuge und technische Ausrüstungen zu investieren.

dm: Wie zeichnet sich Ihr Personal aus und wie stellen Sie dessen Ausbildung und Fähigkeiten sicher, um den Anforderungen zu genügen?

M.L.: Wir zählen insgesamt 30 Mitarbeiter in der Administration, Maschinenbedienung, Kontrolle und Programmierung.

Im Fertigungsbereich verfügen wir über Fachkräfte mit Erfahrung auf kurvgesteuerten Drehautomaten und solche, die Kenntnisse in der ISO-Programmierung haben. Zusammen ergeben diese zwei Gruppen ein ausgewogenes Arbeitsteam.



Das gerade erst fertig gebaute Betriebsgebäude von Libertini (so neu, dass noch nicht einmal das Logo an der Fassade angebracht ist), 1500 Quadratmeter im Dienste der Präzision.



Miguel Libertini, Gründer und Direktor, mit seinem Sohn, Produktionsleiter, vor der ersten DECO.

Sie werden ständig intern geschult, alternierend in Produktion und Theorie. Dies stellt eine besonders angenehme und einfache Art und Weise dar Neues zu erlernen.

Die Tatsache, über modernste Produktionsmittel der neuesten Generation zu verfügen, motiviert die Mitarbeiter dazu, diesem Arbeitsteam anzugehören.

Bei Miguel Libertini erachten wir die Motivation der Angestellten als absolut unabdingbar, denn ein grosser Teil des Erfolges beruht auf einem motivierten Mitarbeiterteam.

dm: Fertigen Sie ausschliesslich für Dritte oder haben Sie auch eigene Produkte oder Marken?

M.L: Miguel Libertini arbeitet für verschiedene Märkte, entwickelt aber auch ein eigenes hochwertiges Produkt: Schnellkupplungen für alle Arten von Flüssigkeiten, Luft, Wasser sowie hydraulische unter dem Handelsnamen "Instantaire conexión de fluidos".

Aufgrund der starken Marktnachfrage und des stetigen Wachstums mussten wir die Herstellung unseres eigenen Produktes gänzlich von der Fertigung für Dritte trennen und in einer Industriezone ein neues Betriebsgebäude auf 1500 m² mit insgesamt 10000 m² errichten.

In diesem neuen Betrieb werden alle Bearbeitungen für Dritte ab 2,00 mm Durchmesser realisiert. Im ursprünglichen Gebäude findet ausschliesslich die Herstellung der eigenen Produkte "Instantaire" statt, ebenfalls mit Maschinen der jüngsten Generation.

dm: Verfügen Sie über eine Qualitätszertifizierung?

M.L: Aufgrund der Marktanforderungen, aber noch mehr aufgrund unseres eigenen Strebens nach Perfektion jedes Prozesses, entschieden wir uns für die ISO-Zertifizierung 9001:2000, die wir im Jahr 2005 durch die TÜV RHEINLAND GROUP erhielten.

Die Prozessstandardisierung untermauert zusätzlich die Verpflichtung von Miguel Libertini, einheitliche Qualität zu gewährleisten, die Tag für Tag das Vertrauen festigt, das uns unsere Kunden entgegenbringen.





dm: Welches sind Ihre Zukunftsperspektiven?

M.L.: In der Regel fertigen wir höchst komplexe Werkstücke, und deshalb besteht unser Hauptziel darin, weiter zu wachsen und unsere Produktionskapazitäten auszubauen, damit wir auf einem sich ständig ändernden, fortschreitenden und entwickelnden Markt noch besser auf die Bedürfnisse und Anfragen unserer Kunden eingehen

können. Um dieses Ziel zu erreichen, stützen wir uns natürlich auf die Zusammenarbeit mit Tornos, denn Tornos ist für uns ein unabdingbarer Partner, wenn wir weiterhin jedes Produkt mit höchster Präzision, Qualität und Beständigkeit liefern wollen.



MIGUEL LIBERTINI
Tornaría Automática de Precisión

Cnel. J.M. Castillo 830
B1609AZR Boulogne
Buenos Aires - Argentina
Tel: (54 11) 4766-7070/9275
Fax: (54 11) 4766-8855
info@miguellibertini.com.ar
www.miguellibertini.com.ar

Wünschen Sie zusätzliche Informationen über Tornos in Argentinien?

Kontaktieren Sie Plamac Máquinas Herramientas SA unter folgender Adresse:

Quilmes 267/269 1437
Buenos Aires
Argentina
www.plamac.com.ar
Jacques Metzger
jacquesmetzger@plamac.com.ar
plamac@plamac.com.ar
Tel: +54 (11) 4924-0245
Fax: +54 (11) 4923-9018